

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Verzeichnis verwendeter Symbole	XI
Verzeichnis der Abbildungen, Tabellen und Übersichten	XIII
Kapitel 1: Einführung in Gegenstand und Aufbau dieses Lehrbuchs	1
1.1. Was ist „fiscal policy“?	1
1.2. Warum „Theorie“ der „fiscal policy“?	3
1.3. Grundsätzliche Überlegungen zur Entwicklung einer Theorie der „fiscal policy“	3
1.4. Zum Aufbau des Lehrbuchs	5
Literaturhinweise zum 1. Kapitel	7
Kapitel 2: Der Staat im Wirtschaftskreislauf	9
Literaturhinweise zum 2. Kapitel	15
Kapitel 3: „Fiscal policy“ bei konstanten Preisen	17
3.1. Ausgangsmodell zur Analyse der Wirkungen der „fiscal policy“ bei konstanten Preisen	18
3.1.1. Aufstellung des Ausgangsmodells	18
3.1.1.1. Verhaltenshypothesen	18
3.1.1.2. Gleichgewichtsbedingungen	22
3.1.1.3. Definitionsgleichungen	22
3.1.2. Auswertung des Ausgangsmodells	23
3.1.2.1. Algebraischer Weg	23
3.1.2.2. Geometrischer Weg	32
3.2. Gewinnabhängige Investitionen – Eine erste Variation des Ausgangsmodells	37
3.3. Abhängigkeit des Konsums vom erwarteten Lebenseinkommen	48
3.3.1. Die permanente Einkommenshypothese	48
3.3.2. Zur Erwartungsbildung der privaten Haushalte	49
3.3.3. „Fiscal policy“ bei Gültigkeit der permanenten Einkommenshypothese	52
3.3.3.1. Staatliche Ankurbelungs- und Dämpfungseffekte	52
3.3.3.2. „Ex-ante-crowding-out“ bei Entstehung von Budgetdefiziten	54
3.3.4. Folgerungen für die „fiscal policy“	55
3.4. Vermögensabhängige Kassenhaltung und vermögensabhängige Konsumgüternachfrage	56
Literaturhinweise zum 3. Kapitel	71
Kapitel 4: „Fiscal policy“ bei flexiblen Preisen: Berücksichtigung der Angebotsverhältnisse	73
4.1. Die gesamtwirtschaftliche Nachfragekurve	74
4.1.1. Hypothesen über das Verhalten der Nachfrager bei flexiblen Preisen	74
4.1.2. Ableitung der gesamtwirtschaftlichen Nachfragekurve	76
4.2. Die gesamtwirtschaftlichen Angebotsverhältnisse	80
4.2.1. Zur Kapazitätsplanung der Produzenten	80
4.2.2. Eine notwendige Erweiterung der bisherigen Gleichgewichtsvorstellung	82

4.2.3. Die gesamtwirtschaftliche Angebotskurve aus der Sicht der „Neuen Keynesianischen Makroökonomik“ (NKM)	84
4.2.4. Die gesamtwirtschaftliche Angebotskurve aus der Sicht der „Neuen Klassischen Makroökonomik“ (NCM)	86
4.2.5. Eine kurzfristige gesamtwirtschaftliche Angebotsfunktion	88
4.3. „Fiscal policy“ angesichts eines von der Höhe des Sozialprodukts abhängigen Preisniveaus	96
4.3.1. Das Modell	96
4.3.2. Die Wirkungen zusätzlicher (realer) Staatsausgaben	97
4.3.2.1. Algebraische Auswertung des Modells	97
4.3.2.2. Geometrische Auswertung des Modells	104
4.3.3. Die Wirkungen von Steueränderungen bei Vernachlässigung steuerlicher Anreizeffekte	104
4.4. Die Wirkungen von Steueränderungen bei Berücksichtigung steuerlicher Anreizeffekte	108
4.4.1. Mögliche Anreizeffekte von Steueränderungen	108
4.4.2. „Fiscal policy“ bei Berücksichtigung von steuerlichen Anreizeffekten: kurzfristige Analyse	111
4.4.3. Längerfristige Auswirkungen von Steuersenkungen	114
4.5. Fiskalpolitische Wirkungen bei Reaktionen der Wirtschaftssubjekte auf die für kommende Perioden zu erwartenden Preise	116
4.5.1. Die Aufstellung eines Modells	116
4.5.2. Die gesamtwirtschaftliche Angebotskurve	121
4.5.3. Die gesamtwirtschaftliche Nachfragekurve	123
4.5.4. Die Wirkungen der „fiscal policy“	126
4.6. „Fiscal policy“ bei Angebotsschocks und nachfolgender Trägheitsinflation	128
Literaturhinweise zum 4. Kapitel	133
Kapitel 5: „Fiscal policy“ in offenen Volkswirtschaften	137
5.1. Erweiterung des Diskussionsrahmens um außenwirtschaftliche Beziehungen	137
5.2. Aufstellung und Auswertung des Grundmodells für eine kleine offene Volkswirtschaft	142
5.2.1. Aufstellung des Modells	142
5.2.2. Die zusammengefaßte Form des Modells	144
5.2.3. Die Wirkungen zusätzlicher Staatsausgaben auf eine kleine offene Volkswirtschaft	148
5.2.3.1. Neutrale Geldpolitik ist definiert durch $di = 0$	148
5.2.3.1.1. Der Wechselkurs ist fest ($dW = 0$)	148
5.2.3.1.2. Der Wechselkurs ist flexibel ($dZ = 0$)	150
5.2.3.2. Neutrale Geldpolitik ist definiert durch $d\bar{M} = 0$	151
5.2.3.2.1. Algebraische Analyse	151
5.2.3.2.2. Geometrische Analyse	153
5.3. Ein Zwei-Länder-Modell für eine große offene Volkswirtschaft	160
5.3.1. Aufstellung des Modells	160
5.3.2. Die zusammengefaßte Form des Modells	163
5.3.3. Die Wirkungen zusätzlicher Staatsausgaben auf eine große offene Volkswirtschaft	166
5.3.3.1. Neutrale Geldpolitik ist definiert durch $di = di_a = 0$	166
5.3.3.1.1. Der Wechselkurs ist fest ($dW = 0$)	166
5.3.3.1.2. Der Wechselkurs ist flexibel ($dZ = 0$)	168
5.3.3.2. Neutrale Geldpolitik ist definiert durch $d\bar{M} = d\bar{M}_a = 0$	169
5.3.3.2.1. Der Wechselkurs ist fest ($dW = 0$)	169
5.3.3.2.2. Der Wechselkurs ist flexibel ($dZ = 0$)	170
5.4. Vergleich der Wirkungen der „fiscal policy“ in geschlossenen und offenen Volkswirtschaften	171
5.5. Ein „Assignment-Problem“	173
Literaturhinweise zum 5. Kapitel	176

Kapitel 6: Langfristwirkungen der „fiscal policy“	179
6.1. Problemstellung	180
6.2. Der langfristige, „steady-state“-Staatsausgabenmultiplikator	182
6.3. Der dynamische Staatsausgabenmultiplikator	186
6.4. Tragfähigkeit der „fiscal policy“	190
6.5. Der Europäische Stabilitätspakt	198
Literaturhinweise zum 6. Kapitel	200
Kapitel 7: Handlungsspielraum für die „fiscal policy“?	203
7.1. Grenzen für die Staatsverschuldung durch den in Europa vereinbarten Stabilitätspakt ..	204
7.2. Konjunkturbedingtes Budgetdefizit: Theoretische Vorüberlegungen	205
7.2.1. Konjunkteinfluß auf die Staatseinnahmen	206
7.2.2. Konjunkteinfluß auf die Ausgabenseite des Budgets	206
7.2.3. Zusammenfassung: Das konjunkturbedingte Defizit	208
7.3. Konjunkturbedingtes Defizit: Empirische Ermittlung	208
7.3.1. Unterschiedliche Methoden zur Festlegung von Y_{voll}	209
7.3.2. Unterschiede in den verwendeten Abgabefunktionen	212
7.3.2.1. Linearer Zusammenhang zwischen Abgaben und Sozialprodukt	212
7.3.2.2. Verallgemeinerung der Abgabefunktion und Umformung in Elastizitätsschreibweise	212
7.3.2.3. Aufschlüsselung der Abgabeelastizitäten nach Abgabearten	214
7.3.3. Kosten der Arbeitslosigkeit als einzige konjunkturvariable Staatsausgabe	215
7.3.3.1. Linearer Zusammenhang zwischen Arbeitseinsatz und Sozialprodukt	215
7.3.3.2. Variabler Zusammenhang zwischen Arbeitseinsatz und Sozialprodukt ...	216
7.3.4. Schätzungen des konjunkturbedingten Defizits nach der Methode der OECD	217
7.4. Berechnung des diskretionären Defizits	219
7.4.1. Die für internationale Vergleiche angewandte Methode der OECD	219
7.4.2. Engere Abgrenzung des strukturellen Defizits durch den deutschen Sachverständigenrat	220
Literaturhinweise zum 7. Kapitel	223
Kapitel 8: Ausgewählte institutionelle Probleme	225
8.1. Institutionelle Analyse der diskretionären „fiscal policy“	226
8.2. Zyklusorientierte Regelmechanismen	229
8.2.1. Eingebaute Flexibilität	229
8.2.2. Formelflexibilität	234
8.3. Zyklusunabhängige, mittelfristig orientierte Regelmechanismen	234
Literaturhinweise zum 8. Kapitel	236
Allgemeine Literaturhinweise	237
Lösungen zu den Übungsaufgaben	239
Glossar	265
Personenverzeichnis	271
Sachverzeichnis	273